

Rundbrief der CDU Reinickendorf
13. Jahrgang • 62. Ausgabe • Mai - Juli 2013

DR. FRANK STEFFEL

Das Ehrenamt hat viele Gesichter

Vereine und gemeinnützige Organisationen sind Schulen der Demokratie. Hier lernen junge Menschen fürs Leben. Deshalb brauchen wir eine lebendige Vereinskultur. Die gibt es aber nur, wenn sich weiterhin so viele Menschen ehrenamtlich engagieren.

Das Ehrenamt hat viele Gesichter – auch bei uns in Reinickendorf. Rund 85.000 Reinickendorferinnen und Reinickendorfer engagieren sich ehrenamtlich. Dafür bin ich sehr dankbar. Wie vielfältig das Ehrenamt in unserem schönen Bezirk ist, zeigt sich in meiner neuen Broschüre. Diese wurde im April bereits an über 120.000 Haushalte verteilt.

Ich habe ganz bewusst die Ehrenamtlichen in den Vereinen und Organisationen in den Mittelpunkt meiner politischen Arbeit als Reinickendorfer Bundestagsabgeordneter gestellt. Als Mitglied im Sport- und Ehrenamtsausschuss sowie im Finanzausschuss des Deutschen Bundestages habe ich mit meinen Kollegen der Regierungskoalition das Gesetz zur Stärkung des Ehrenamts auf den Weg gebracht.

Am 1. März hat nach dem Bundestag auch der Bundesrat dem Gesetz zugestimmt. Damit trat das Gesetz rückwirkend zum 1. Januar 2013 in Kraft. Steuerliche Entlastungen und weniger Bürokratie sind die positiven Folgen. Zu den Maßnahmen gehören unter anderem:



- Die Pauschalen im Steuerrecht werden angehoben. Übungsleiter können künftig bis zu 2.400 Euro jährlich steuer- und sozialversicherungsfrei erhalten. Alle anderen Ehrenamtlichen werden mit der Ehrenamts-pauschale von 720 Euro begünstigt.
- Des Weiteren können Vereine für größere Anschaffungen sparen. Bisher mussten sie Spendenmittel zeitnah ausgeben.
- Die Haftung von Ehrenamtlichen wird beschränkt.

Die Bundesregierung hat für die Realisierung des Gesetzes 110 Millionen Euro bereitgestellt. Das ist ein klares Bekenntnis zum Ehrenamt. Ich freue mich, den gemeinnützigen Organisationen und Vereinen in Reinicken-

dorf mit dem Gesetz die Arbeit zu erleichtern und die Rahmenbedingungen für das Ehrenamt zu verbessern.

Sollten Sie Interesse an der Broschüre haben, sende ich Ihnen gerne ein Exemplar zu. Über Anregungen, wie wir das Ehrenamt in unserem Bezirk weiter unterstützen können, wäre ich Ihnen dankbar. Bitte wenden Sie sich hierfür per E-Mail an frank.steffel@bundestag.de. Alle Ehrenamtlichen sollen wissen: Wir schätzen Ihre Arbeit. Sie sind für unsere Gesellschaft unersetzlich.

Herzliche Grüße

Dr. Frank Steffel

Kreisvorsitzender der CDU Reinickendorf

Bundestagsabgeordneter für Reinickendorf

KREISVERBAND

Neues Bürgerbüro eröffnet

Die CDU Reinickendorf hat am 27. April 2013 ihr neues Bürgerbüro in der Nordmeile eröffnet. Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzen die Möglichkeit, mit den Reinickendorfer Mandatsträgern ins Gespräch zu kommen.

Der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende der CDU Reinickendorf, Dr.

Frank Steffel, und der Bezirksbürgermeister Frank Balzer schnitten gemeinsam das rote Band durch. „Uns ist der direkte Kontakt zu den Reinickendorferinnen und Reinickendorfer sehr wichtig. Deshalb wollten wir mit unserem neuen Bürgerbüro noch näher zu den Menschen“, sagt Frank Steffel.

Sie finden das neue Bürgerbüro der CDU Reinickendorf in der „Nordmeile“, Oranien-damm 10-6, Aufgang D, 13469 Berlin. Telefonisch sind wir weiterhin unter 4961246 oder per Mail unter info@cdu-reinickendorf.de erreichbar.

Björn Wohlert



Frank Balzer und Frank Steffel eröffnen das neue Bürgerbüro.

CDU-Fraktion auf Klausur in Dresden

Für ein langes Wochenende zogen sich die Mitglieder der CDU-Fraktion des Berliner Abgeordnetenhauses, Senatoren, Staatssekretäre und die Berliner Bundestagsabgeordneten zu einer Klausurtagung in Dresden zurück. Nach drei Tagen intensiven Beratungen zu wichtigen Themen unserer Stadt wird einmal mehr deutlich, dass die CDU der verlässliche Partner innerhalb der Regierungskoalition ist und seine Verantwortung zur Gestaltung der Stadt gerecht wird.

Wir bringen Berlin auf Kurs: Solide Haushaltspolitik und wirtschaftliches Wachstum

Der von uns eingeschlagene Konsolidierungskurs trägt Früchte: 300 Mio. Euro Schuldentilgung im Jahr 2012 bedeutet 50 Mio. Euro zusätzlicher Finanzierungsspielraum im Doppel-Haushalt 2014/15: Wir halten am Grundsatz „Sparen und Investieren“ fest, und haben zum Ziel, ab 2015 dauerhaft ohne Neuverschuldung auszukommen.

Wir legen ein Personalkonzept zur Erneuerung und Verjüngung des öffentlichen Dienstes vor, welches gleichzeitig die Mehrbedarfe (bei Polizei, Feuerwehr, Justiz, etc.) berücksichtigt.

Außerdem werden wir die Stärken Berlins ausbauen: Wirtschaftsansiedlungen, Technologieförderung und Infrastrukturausbau. Wir wollen eine ausreichende Lehrerausstat-



Die Reinickendorfer – Ein starkes Team im Landtag: (v.l.) Burkard Dregger, MdB, Jörn Jakob Schultze-Berndt, MdB, Dr. Manuel Heide, MdB, Michael Dietmann, MdB, Reinickendorfs Bezirksbürgermeister Frank Balzer, der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel MdB und Tim-Christopher Zeelen, MdB.

tung, die umfassende Sanierung von Schulen und Sportstätten sowie bezahlbaren Wohnraum. Wir schaffen eine innovative Liegenschaftspolitik.

Zur Angleichung an das Besoldungsniveau des Durchschnitts der Bundesländer wird die Besoldung der Beamten jährlich um die jeweilige Erhöhung der Tarifabschlüsse plus 0,5%, mindestens jedoch um 2% pro Jahr angehoben. Das bedeutet für 2014: Erhöhung der Beamtenbesoldung um 3,45%!

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Florian Graf, erklärt zum einstimmig beschlossenen Antrag: „Die Wohnungs- und Mietpolitik

ist für die CDU-Fraktion Berlin von hohem gesellschaftlichen Stellenwert. Wohnungs- und Mietpolitik ist gerade in der Mieterstadt Berlin auch Sozialpolitik, denn durch die Gestaltung des Wohnumfelds und die Sicherung sozialverträglicher Mieten wird individuelle Lebensqualität geschaffen. Aufgabe von politisch Verantwortlichen ist es, die soziale Balance in den Stadtquartieren zu bewahren und wieder zu fördern.“

Alle Beschlüssen von Dresden können Sie ausführlich unter www.cdu-fraktion.berlin.de einsehen.

Tim-Christopher Zeelen

REINICKENDORF IST DUFTE!

Frank Balzer ruft zum Frühjahrsputz auf



Unser Reinickendorf soll schön bleiben: Frank Balzer und Daniel Wall starten die Frühjahrsputz-Aktion in Reinickendorf.

Am 24. April startete in Reinickendorf die diesjährige Frühjahrsputzaktion. Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) gab gemeinsam mit Daniel Wall, Vorstandsvorsitzender der Wall AG, die die Aktion mit 300

City-Light-Postern unterstützt, am Brunnen in Alt-Tegel das Startsignal und rief damit alle Reinickendorfer auf, mitzumachen.

„Nach diesem langen Winter, der Kälte und dem vielen Schnee, der uns bis über den

Frühlingsanfang hinaus begleitet hat, ist es Zeit, aufzuräumen! Wir wollen uns endlich auf ein milderes Wetter und die Sonne einstellen und unseren schönen Bezirk wieder blühen sehen.

Unser Landschafts- und Gartenbauamt tut dafür einiges. Die Grünanlagen werden gepflegt und zurückgeschnitten. 20.000 Stiefmütterchen, 19.000 Sommerblumen und 22.000 neu gesteckte Tulpenzwiebeln ergänzen die rund 200.000 in den letzten drei Jahren gepflanzten Blumenzwiebeln. Reinickendorf ist duftig – und dafür tun wir auch optisch etwas!“, so Frank Balzer.

Das Ordnungsamt geht aktiv gegen illegale Plakatierung und illegale Müllentsorgung vor und ist hierbei auch auf Hinweise der Reinickendorferinnen und Reinickendorfer angewiesen. Jeder kann seinen Beitrag leisten, indem er aufmerksam durch den Bezirk geht, Auffälligkeiten meldet und seinen eigenen Müll ordnungsgemäß entsorgt.

Björn Wohlert

Busanbindung



Mit einer Postkartenaktion kämpft die CDU MV für eine bessere Anbindung.

In unserer Ausgabe vom Dezember 2012 berichteten wir von den Änderungen der Busverbindungen im Märkischen Viertel, die einen Wegfall von Bushaltestellen – darunter Sagritzer Weg – zur Folge hatten. Die von der CDU-Fraktion eingebrachte Initiative (Drucksache 0325/XIX) wurde mittlerweile im Verkehrsausschuss beraten und von der BVV beschlossen.

Sehr zum Missfallen der zahlreich anwesenden Bürger war im Januar kein Vertreter der BVG zu den Beratungen im Verkehrsausschuss erschienen. Die vielfach vorgebrachte Kritik an der Kommunikation der BVG mit betroffenen Bürgern nahm die CDU MV zum Anlass eine Postkartenaktion zu starten. Anfang Februar wurden 2.000 Postkarten verteilt, um mehr Betroffenen eine einfache Möglichkeit zu geben, ihren Protest zu äußern.

Der Wahlkreisabgeordnete des Märkischen Viertels Michael Dietmann richtete sich darüber hinaus in einem Schreiben an die Vorstandsvorsitzende der BVG, Frau Nikutta. Darin enthalten waren auch Alternativvorschläge mit dem Ziel, den Eichhorster Weg wieder anzufahren.

Die zahlreichen Einsendungen zeigten Wirkung, es kam zu einem ersten Kontakt mit dem Regionalbeauftragten der BVG. In der Februarsitzung des Verkehrsausschusses, die wegen überwältigender Bürgerbeteiligung im BVV-Saal stattfinden musste, stellten sich dann auch zwei BVG-Vertreter der Kritik von Ausschussmitgliedern und Betroffenen.

„Es ist noch zu früh von einem Erfolg zu sprechen, dennoch haben wir den Eindruck, dass die Kritik und unsere Anregungen endlich verstanden und ernstgenommen werden“, zieht der CDU-Bezirksverordnete Olaf Schmidt sein Fazit dieser Sitzung.

Mit Spannung erwartet Schmidt ein Treffen mit Verkehrsplanern der BVG in den nächsten Wochen: „Auch wenn es wohl keine kurzfristige Lösung geben wird hoffen wir, dass nun ein konstruktiver Dialog beginnt. Wir werden weiter für eine Busanbindung im Eichhorster Weg kämpfen!“

Wolfgang Weichert

Tegeler Gespräch



Wolfgang Bosbach und Andreas Gram beim Tegeler Gespräch.

Mehr als 5.000 Besucher sind in den letzten 13 Jahren Gast der CDU Tegel beim „Tegeler Gespräch“ gewesen. Das im Feb. 2013 stattgefunden „40. Tegeler Gespräch“ mit Gastredner Wolfgang Bosbach (Innenexperte der CDU im Bundestag) konnte wieder mit 154 Besuchern einen exklusiven Rahmen mit gutem Essen, politischem Talk und tollem Rahmenprogramm begeistern. Bosbach, der auch an diesem Abend mit klaren Aussagen zur aktuellen Politik glänzen konnte, schaffte es einen Bogen von der Deutschlandpolitik über Anekdoten aus seinem reichhaltigen Politikerfahrungsschatz bis zu den unglaublichen Stärken und Fähigkeiten von Bundeskanzlerin Merkel zu spannen. Im Anschluss machte der CDU-Generalsekretär Kai Wegner deutlich warum es zum Berliner Senat unter Wowereit/Henkel keine Alternative gibt. „Auch dieses Tegeler Gespräch war wieder ein Erfolg, wie die 39 zuvor! Bosbach war ein glaubwürdiger, authentischer und überaus sympathischer Redner“ so der Vorsitzende der Tegeler CDU und Initiator der insgesamt 40 Gespräche Dirk Steffel.

Am 15. Mai lädt die CDU Tegel zum Sommerfest mit Wolfgang Bosbach und Jörg Schönbohm ein. Ab 17 Uhr treten in einem Tennis-Showmatch Bosbach, Schönbohm und der Tegeler Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen gegen eine Auswahlmannschaft des SV Reinickendorfs (Finnentropfer Weg 38a) an. Anschließend wird es ein Grillfest mit Bier und guten Gesprächen geben. Zu Gast ist dann auch unser Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel.

Dirk Steffel

IMPRESSUM

Herausgeber: CDU Reinickendorf, Bürgerbüro, „Nordmeile“, Oraniendamm 10-6, Aufgang D, 13469 Berlin
Redaktion: Tim-Christopher Zeelen (Chefredakteur)
Redaktionsschluss: Sonntag, 28. April 2013
Beilagen erscheinen außerhalb der Verantwortung des CDU-Kreisvorstandes.
Anregungen oder Beiträge nehmen wir gerne per Telefax ans Bürgerbüro ☎ 4963053 oder per e-mail ✉ rundbrief@cdu-reinickendorf.de entgegen.
Satz und Layout: acurat Johannes Eydinger, ✉ acurat-verlag@gmx.de
Verlag und Druck: Akolut UG (haftungsbeschränkt), Edelhofdamm 52, 13465 Berlin, ☎ hallo@akolut.de
Titelbild: Villa Borsig am Tegeler See

Grundstein



Füchse-Präsident Frank Steffel (r.) legt den Grundstein für das neue Vereinsheim.

Mit 100 Gästen aus Wirtschaft, Sport und Politik haben die Füchse Berlin Reinickendorf e.V. am Freitag, 19. April 2013, den Grundstein für ihr neues Vereinsheim gelegt. Füchse-Präsident Frank Steffel will die Füchse Berlin noch stärker in ihrem Heimatbezirk verankern und ist begeistert von dem Projekt: „Jetzt geht es los: Das Vereinsheim wird unser neues Füchse-Heim. Ich freue mich, dass wir damit einen Ort schaffen, wo die Profi-Mannschaft und der Breitensportverein zusammen kommen. Mit der Lage am Freiheitsweg wollen wir besonders unserer gesellschaftspolitischen Verantwortung gerecht werden.“

Die Fertigstellung des Vereinsheims ist für Ende 2013 geplant. Dann stehen den Füchsen auf 800 Quadratmetern vier Verwaltungs- und Sitzungsräume für die Geschäftsstelle, ein Sportraum für REHA- und Gesundheits-sport, vier Umkleidekabinen und eine Vereinsgastroonomie mit Terrasse zur Verfügung. In den kommenden Jahren wird das Areal zu einem „Sportpark Freiheitsweg“ weiter entwickelt mit Sportplätzen für Fußball, Hockey, Tennis und Volleyball.











Das gesamte Projekt kostet rund eine Million Euro. 80% davon bestreitet der Verein allein und 20% bekommt er als Zuschuss vom Land Berlin. Frank Steffel freut sich über die tatkräftige Unterstützung von Seiten der Senatsstellen für Inneres und Stadtentwicklung und vom Bezirksamt Reinickendorf: „Ein sehr herzliches Dankeschön insbesondere an Innensenator Frank Henkel, Bezirksbürgermeister Frank Balzer und Baustadtrat Martin Lambert, die uns beratend zur Seite gestanden und in der Planung tatkräftig unterstützt haben.“

Frank Balzer lobte die Füchse in seinem Grußwort: „Die Füchse Berlin gehören zu den bedeutendsten Sportvereinen Reinickendorfs. Unter Frank Steffel haben sie sich toll entwickelt. Das Vereinsheim ist der vorläufige Höhepunkt.“ Die Füchse Berlin gehören zu den größten Sportvereinen der deutschen Hauptstadt. Mit rund 3.000 Mitgliedern in 25 verschiedenen Sportarten bieten sie vielen Menschen eine sportliche Heimat.

Julian Radecker

NACH DEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNGEN

So sehen die neuen Vorstände der Ortsverbände in der CDU Reinickendorf aus

Ortsverband	AM SCHÄFERSEE	BORSIGWALDE	FROHNAU	HEILIGENSEE	HERMSDORF	LÜBARS-WAIDMANNSL.	MÄRKISCHES VIERTEL	REINICKENDORF-WEST	TEGEL	WITTENAU
Vorsitzende(r)	 Claudia Skrobek	 Alfons Hentschel	 Katrin Schultze-Berndt	 Stephan Schmidt	 Frank Balzer	 Julia Schrod	 Michael Dietmann	 Andreas Gram	 Dirk Steffel	 Martin Lambert
Stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	Detlef Tilgner Jürgen Prachnau	Olaf Warbineck	Frank Marten Lorenz Weser	Oliver Raeder Sylvia Schmidt	Dietgard Salein Ulrich Droske	Hans-Günther Lühmann Ute Kühne-Sironski	Olaf Schmidt Wolfgang Weichert	Norbert Kirsch Harald Muschner	Elfi Kaschig Tim-Christopher Zeelen	Alexander Göbel Martina Zabel
Schatzmeister	Boris Novak	Johann Hötzl	Gordon Huhn	Rainer-Matthias Koch	Heike Wessoly	Kornelia Qualitz-Domaradzki	Andrea Blankenburg	Ursula Zemann	Robert Göttel	Wolfgang Brüske
Schriftführer(in)	Julian Radecker	Rita Vieth	Brigitte Kremer	Felix Schönebeck	Sabine Kuhnt	Daniela Hanff	Sven Blankenburg-Cybulski	Kerstin Köppen Gunther Brandt	Uwe Rosenow Axel Döring	Björn Wohlert Karin Girkens
Beisitzer	Silvia Cetin Klaudyna Droske Michael Krieger Matthias Kubin Kevin Kurnas Ingrid Tiemann	Margit Gläser Brigitte Schmidt	Uwe Kremer Hans-Peter Marten Kathi Müller Dr. Gabriele Pollert Sandra Weith-Höinghaus Sonja Schmidtmann Sebastian Billerbeck	Uwe Laurman Matthias Kupferschmidt Gabriele Müller Eva Franck Jens Löwede Werner Robertz Katharina Schulz	Dieter Braunsdorf Edeltraut Dreier Sonja Hartmann Uwe Schmittko Carsten Schmidt Volker Schwarze Horst Schilling	Detlef Hanff Olaf Leuschner Ursula Lühmann Christian Qualitz Steven Raddatz Hannelore Sollfrank	Bettina Blankenburg Ernst-Jürgen Kuke Wolfgang Päßler	Berno Hartmann Johannes Pырchalla Rolf Rossbach Heinz Schultze Carola Zemann	Jutta Döring Marcel Gewies Henry Göritz Ursula Guse Ingrid Fiebich	Ayla Koch Dieter Kurz René Majewski Alexander Loscertales Anders
Internetseite	cdu-am-schaefersee.de	cduborsigwalde.de	cdu-frohnau.de	cdu-heiligensee.de	cdu-hermsdorf.de	luewa.cdu-reinickendorf.de	cdu-im-mv.de	reinickendorfwest.cdu-reinickendorf.de	cdu-tegel.de	cdu-wittenau.de

KREISVERBAND

Große Geschlossenheit: Steffel weiter Vorsitzender



Die geschäftsführende Kreisvorstand der CDU Reinickendorf für die Jahren 2013 bis 2015: Frank Steffel, Frank Balzer, Michael Dietmann, Tim-Christopher Zeelen, Jörn Jakob Schultze-Berndt und Heike Wessoly.

Der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel (47) wurde mit 98 Prozent auf dem Kreisparteitag der CDU Reinickendorf für zwei weitere Jahre als Vorsitzender im Amt bestätigt. Frank Steffel: „Die Wahlergebnisse sind ein Zeichen für die große Geschlossenheit der Reinickendorfer CDU. Wir ziehen alle an einem Strang und engagieren uns mit viel Leidenschaft auf allen politischen Ebenen für unseren Heimatbezirk Reinickendorf. Mein Dank gilt den Reinickendorferinnen und Reinickendorfern, die uns seit Jahren bei Wahlen ihr Vertrauen schenken. Das ist unser Ansporn, auf kommunaler, lokaler und bundespolitischer Ebene weiter Politik zum Wohle der Menschen in unserem Bezirk zu gestalten.“

Als Stellvertreter wurden der Reinickendorfer Bezirksbürgermeister Frank Balzer (48, Ortsteil: Hermsdorf) und der stellvertretende Fraktionsvorsitzende im Abgeordnetenhaus Michael Dietmann (44, Märkisches Viertel) wiedergewählt. Neuer stellvertretender Kreisvorsitzender ist der Tegeler Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen (30, Tegel). Schatzmeister der Reinickendorfer CDU bleibt der Abgeordnete Jörn Jakob Schultze-Berndt (46, Frohnau). Zur Schriftführerin wurde Heike Wessoly (46, Hermsdorf) gewählt. „Ich freue mich auf die Bundestagswahl am 22. September 2013, denn die Reinickendorfer CDU steht seit vielen Jahren für eine verlässliche Politik. Hervorragende Schulen, ein starkes Angebot für Senioren, eine funk-

tionierende mittelständische Wirtschaft und ein klares Bekenntnis zu Ehrenamt und Sport: Reinickendorf ist in guten Händen, weil wir uns mit viel Leidenschaft um den Bezirk kümmern,“ sagt Frank Steffel. Die Delegierten des Kreisparteitags wählten Bildungs- und Kulturstadträtin Katrin Schultze-Berndt (43, Frohnau), Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Umwelt, Ordnung und Gewerbe, Martin Lambert (52, Wittenau), den Vorsitzenden der BVV-Fraktion Stephan Schmidt (39, Heiligensee), Claudia Skrobek (48, Am Schäfersee), Julia Schrod (31, Lübars/Waidmannslust), Björn Wohlert (26, Wittenau) und Alfons Henschel (65, Borsigwalde) als Beisitzer in den Vorstand. *Stephan Schmidt*

BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG

Klausurfahrt: Neue Impulse für Reinickendorf

Die CDU-Fraktion der BVV Reinickendorf kam vom 22. bis zum 24. Februar 2013 im thüringischen Altenburg zu einer Klausurtagung zusammen. Die Zeit wurde genutzt, um gemeinsam und ressortübergreifend die in Reinickendorf anstehenden Herausforderungen zu besprechen. „Es tut gut, sich einmal aus dem Alltag zurückziehen und sich nur auf die politische Arbeit konzentrieren zu können. Die Atmosphäre war wie immer sehr konstruktiv“, sagt Fraktionsvorsitzender Stephan Schmidt. „Wir haben viele gute Ideen und Ansätze entwickelt, mit denen wir Reinickendorf voranbringen werden. Vor allem halten wir an dem Reinickendorfer Weg der soliden Hauswirtschaft fest.“ Drei Tage lang diskutierten die Mitglieder der BVV-Fraktion, Bezirksbürgermeister Frank Balzer und die CDU-Bezirksstadträte Martin Lambert und Katrin Schultze-Berndt über die Schwerpunkte der politischen Arbeit in den einzelnen elf Reinickendorfer Ortsteilen. So wurden beispielsweise die kulturellen Möglichkeiten und der Ausbau der Infrastruktur thematisiert. Die CDU konnte viele Impulse für das kommende politische Jahr entwickeln.



Seit Jahren steht die CDU-Fraktion in der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung für eine verlässliche und bürgernahe Politik, das wurde auch auf der Klausurfahrt ins thüringische Altenburg deutlich.

„Eine große, vor uns liegende Aufgabe ist es den Raumbedarf für Grundschüler im Märkischen Viertel und in Reinickendorf-Ost zu gewährleisten“, erklärt Stephan Schmidt. Damit die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger auf allen politischen Ebenen Gehör finden, waren nicht nur die Bezirksverordneten anwesend. Teilgenommen haben auch der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel (CDU) sowie das Mitglied des Abgeordnetenhauses Tim-Christopher Zeelen. So konnten die für Reinickendorf relevanten Themen auch auf Bundes- und Landesebene besprochen werden.

Auch die Konsequenzen aus der Verzögerung der Fertigstellung des Hauptstadtflughafens BER wurden erörtert. Fraktionschef Stephan Schmidt stellte klar, dass die Reinickendorfer Bevölkerung nicht Leidtragender der BER-Baupannen werden dürfe. „Nicht jede Postmaschine muss beispielsweise zwingend in Tegel landen. Dies muss auch auf dem jetzigen Flughafen Schönefeld möglich sein. In Tegel sind die Kapazitäten ausgereizt und noch mehr Lärmbelastung für die Reinickendorferinnen und Reinickendorfer in der Nacht akzeptieren wir nicht!“ *Lorenz Weser*

HERMSDORF

Sauvesper



Frank Balzer bei der traditionellen Sauvesper im Hermsdorfer Forst.

Am 16. April fand bei tollem Frühlingwetter die Sauvesper der CDU Hermsdorf statt. Im Hermsdorfer Forst an der Schwedenhütte versammelten sich am Abend etwa 50 Mitglieder und Freunde der CDU Hermsdorf, um neben dem hervorragenden kulinarischen Köstlichkeiten miteinander und mit den Mandatsträgern ins Gespräch zu kommen. Bezirksbürgermeister und Ortsvorsitzender Frank Balzer eröffnete um 18 Uhr die Veranstaltung, zuvor hielt der Abgeordnete Jörn Jakob Schultze-Berndt ein kurzes Grußwort. Während des Abends besuchte uns unser Wappentier, der Reinickendorfer Fuchs recht häufig, sodass die Aufmerksamkeit für einige Zeit ganz dem Besucher galt. Handys und Fotoapparate wurden gezückt, um einige Schnappschüsse zu schießen. Besonders aber freute sich der Gast über die zahlreichen Happen, die wie rein zufällig ihren Weg vor seine Füße schafften. Erst mit Anbruch der Dunkelheit endete die Veranstaltung, die wie die vorangegangenen sehr gut organisiert wurde. Wer noch eine Hand frei hatte, der bekam von unserem Bezirksbürgermeister noch ein kleines Essenspaket gepackt, sodass die Mahlzeit für den nächsten Tag mehr als ausreichend gesichert war.

Sonja Hartmann

BUNDESTAG

Für Johanniter



Stefan Krause (l.) und Gunnar Franke (r.) freuen sich über die Frank-Steffel-Spende.

Nach Unfällen sind sie vor Ort: Sie kümmern sich um das körperliche und um das seelische Wohlergehen bei kleinen und großen Schäden. Damit hört die Hilfe aber nicht auf: Zusätzlich bilden die Johanniter selbst Helfer aus und sensibilisieren die Bevölkerung für das lebenswichtige Thema Erste Hilfe. Für mich sind sie wahre Helden des Alltags," sagte der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel. Um auch weiterhin Erste-Hilfe-Kurse anbieten und weitere Helfer werben zu können, brauchten die Johanniter neue Übungs-Dummys. Frank Steffel konnte eine Spende über 1.000 Euro von der Spielbank Berlin vermitteln. Davon kaufte der Verein mehrere Dummys – eine sogenannte „Wiederbelebungs-familie“, mit denen Erste-Hilfe-Maßnahmen geübt werden kann. „Bei der Lebensrettung zählt oftmals jede Sekunde. Deshalb ist es wichtig zu wissen, was zu tun ist. Die Johanniter bilden aus und klären auf. Damit leisten sie einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag, für den ich allen ehrenamtlichen Johannitern danke," sagte der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel.

Julian Radecker

R-WEST/WITTENAU

Ideen im Team



Die Ortsverbände Reinickendorf-West und Wittenau schieben eine ruhige Kugel.

Was ist neu? Zwei Ortsverbände betätigen sich gemeinsam im „sportlichen Bereich“. Na ja, ist vielleicht etwas zu hoch angesetzt. Gemeint sind gemeinsame Kegel-Abende auf den beiden Bohlebahnen des BFC Alemannia. Wie kam es dazu? Die Wittenauer kegelten schon länger dort. Leider ging die Teilnehmerzahl stetig zurück. Was lag also nahe? Ayla Koch vom OV Wittenau sprach Heinz Schultze vom OV R-West an, ob einige von denen nicht mit kegeln wollten. Gefragt, getan. Nun ist die Truppe wieder so groß, dass sowohl die sportliche Seite mit einem jeweils Tagesbesten zum Zuge kommt als auch das spielerische Element mehr der vergnüglichen Seite zugeordnet werden kann. Irgendwann kam dann letztgenanntem die Idee – wenn wir schon beisammen sind, sollten wir am Anschluss eine Stunde über Politik, vorrangig natürlich zu Punkten, die Ortsbereichsprobleme bzw. den Bezirk betreffen, diskutieren. Die Idee: Die Bürgersprechstunde von R-West einmal unkonventionell an einem Ort durchzuführen, wo eher jüngere Bewohner ihre Probleme mit uns diskutieren können. Dies wird am 7.5.2013 in dem Lokal „Potter's Inn“ in der Waldstraße 103, Ecke Ollenhauerstr. bei hoffentlich gutem Besuch erfolgen.

Heinz Schultze

BUNDESTAG

Einbrecher!

Eine Minute, Muskelkraft und eine Brechstange. Einbrecher brauchen nicht viel, um in eine Wohnung oder ein Haus einzubrechen – eine schockierende Erfahrung für jeden Betroffenen. Doch mit der richtigen Sicherheitstechnik lassen sich viele Einbrüche verhindern. Welche Maßnahmen Täter abschrecken, ließ sich der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel bei der Sicherheitsfirma Kunz in Tegel zeigen. Einbrüche passieren in Berlin immer öfter. Das zeigt die Kriminalstatistik der Polizei Berlin. Die Fallzahlen sind deutlich um 26,3 Prozent gestiegen. „Das ist eine erschreckende



Stephan-Alexander Dzewas zeigt Frank Steffel wie man Wohnungen gut sichert.

Entwicklung. Immer wichtiger wird daher die Prävention. Denn treffen kann es jeden“, sagt Frank Steffel. Neben der Polizei beraten Unternehmen wie die Firma Kunz in Tegel Bürger bei der Sicherung ihrer vier Wände. Stephan-Alexander Dzewas, Inhaber der Firma Kunz, empfiehlt generell eine mecha-

nische Sicherung – zum Beispiel ein Querriegelschloss. Das habe eine hohe Widerstandskraft und sichere die Haustür von beiden Seiten. Damit erschwert man dem Einbrecher die Arbeit. Wer seine Wohnung noch mehr sichern möchte, kann sich eine Alarmanlage installieren lassen. Hauptsache: Der Einbrecher wird abgeschreckt. „Braucht der Täter länger als zwei Minuten, um die Tür zu öffnen, gibt er meist auf“, sagt Stephan-Alexander Dzewas. „Nicht bei mir!“ sollte daher das Motto lauten: „Wer keine böse Überraschung zu Hause erleben will, muss selbst aktiv werden“, sagt Frank Steffel. Er rät deshalb Bürgern dazu, sich bei der Polizei oder bei Sicherheitsfirmen zu informieren, wie sie ihr Eigentum schützen können.

Lorenz Weser

JUNGE UNION: NETZPOLITIK

Zur Einweihung ihres neuen JU-Clubs konnte die JU Reinickendorf die jugendpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und ehem. stellv. JU-Bundesvorsitzende, Dorothee Bär, begrüßen. Die junge Abgeordnete und Vorsitzende des CSU-net diskutierte mit dem Kreisvorsitzenden Björn Wohlerth und 50 weiteren Mitgliedern der JU über Chancen und Risiken des Internets, insbesondere sozialer Netzwerke. Plattformen wie Twitter und Facebook böten in allen Lebensbereichen enorm viele Möglichkeiten einer völlig veränderten Kommunikation. „Für uns als Partei ist das natürlich auch in den anstehenden Wahlkämpfen in Bayern und im Bund sehr spannend“, so Bär. Zugleich wies sie auch darauf hin, dass „es ganz klar unser Auftrag ist, den Menschen nicht nur den



Björn Wohlerth (links) und Dorothee Bär eröffnen gemeinsam den neuen JU-Club.

technischen Zugang zu den neuen Medien zu ermöglichen, sondern ihnen die Grundkompetenzen für eigenverantwortliches Handeln zu vermitteln. Wissen ist der beste Schutz – in diesem Fall konkret der beste Datenschutz“.

Sebastian Billerbeck

JUNGE UNION: UNTER LINKEN

Alle Mitglieder der CDU Reinickendorf sowie alle Bürger sind am 21.05.2013 ab 19 Uhr recht herzlich zu einer Veranstaltung der JU Reinickendorf mit dem SPIEGEL-Kolumnisten und erfolgreichen Buchautor, Jan Fleischhauer, im JU-Club, eingeladen. Gemeinsam mit Fleischhauer sprechen wir über seine SPIEGEL-Online-Kolumne „Der schwarze Kanal“, seinen Bestseller „Unter Linken: Von einem der aus Versehen konservativ wurde“ und allgemein die „von Linken unterwanderte Gesellschaft“. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist die Teilnahme nur mit verbindlicher Anmeldung möglich. Anmeldungen werden bis zum 13.05.2013 per E-Mail an info@ju-reinickendorf.de entgegen genommen. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Björn Wohlerth

WITTENAU: FLÜCHTLINGE

Mitte April 2013 zogen die ersten Flüchtlinge ins Marie-Schlei-Haus ein. Bei den intensiven Diskussionen zwischen Anwohnerinnen und Anwohnern, dem Landesamt für Gesundheit und Soziales, dem Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales sowie der Arbeiterwohlfahrt (AWO) wurde letztlich vom Bezirk erreicht, dass „besonders schutzwürdige Flüchtlinge“ im Haus ihre Aufnahme finden. Durch Besuch des

Hauses bereits am ersten Einzugstag konnte ich mich davon überzeugen, dass Flüchtlinge mit besonderer Schutzwürdigkeit aufgenommen werden: Frauen mit und ohne Kinder, viele Schwangere. Sie kommen aus Tschetschenien, demnächst auch aus Afghanistan. Damit haben Staatssekretär Büge und die AWO Wort gehalten, das sie den Anwohnerinnen und Anwohnern auf einer Informationsveranstaltung vor Ostern gegeben haben. Die inzwischen gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bietet

die Chance, dass auftretende Probleme schnell und unbürokratisch von Anwohnerschaft und AWO gelöst werden können. Besonders dankbar bin ich den Anwohnern, dass sie nicht den Verlockungen rechtsradikalen Gedankengutes erliegen sind, sondern in wunderbar konstruktiver Diskussion die Aufnahme der Flüchtlinge im Marie-Schlei-Haus begleiten und mitgestalten. Meine Zusage: Der Bezirk wird die Entwicklung ebenfalls mit begleiten.

Martin Lambert



Tim-Christopher Zeelen empfängt zum Girls'Day 2013 zwei Schülerinnen.

ABGEORDNETENHAUS: GIRL'S DAY

Annemarie und Jeniffer waren die perfekten Gäste bei mir im Berliner Abgeordnetenhaus. Neugierig, interessiert, aufmerksam und lebhaft. Mir hat es richtig viel Freude gemacht“, sagt der Tegeler CDU-Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen. Der Girls'Day ist zu einer festen Tradition geworden. Jährlich haben Mädchen die Chance,

einen Blick in männerdominierte Berufe zu werfen. Die beiden Reinickendorfer Schülerinnen haben sich für die Politik entschieden. „Es ist nicht ganz gewöhnlich, dass man schon in der 5. Klasse Spaß an Politik hat. Aber beide sind bekennende Fans von Angela Merkel. Das haben wir gemeinsam“, freut sich Zeelen.

Julian Radecker

KAMPAGNE

Volkspartei

Die Mitgliederwerbekampagne der CDU Reinickendorf ist ein großer Erfolg. Im Mittelpunkt der Kampagne stehen unsere Mitglieder mit ihren ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten. Als große Volkspartei ist es uns wichtig, gemeinsam Politik mit ganz unterschiedlichen Menschen zu gestalten. Nur so haben wir alle Reinickendorferinnen und Reinickendorfer fest im Blick. Unsere Mitglieder sind die Seele der Partei. Wenn auch Sie Teil der Kampagne werden möchten, dann melden Sie sich unter info@cdureinickendorf.de oder telefonisch unter 4961246.

Sylvia Schmidt



MAI

- 03.05. Tegel 14:00
Wochenendreise in Eichsfeld (Duderstadt und Heiligenstadt) Programmpunkte u.a.: Gespräch mit Ministerpräsident a.D. Dieter Althaus, Besuch der Wallfahrtskapelle St. Mariä Himmelfahrt in Etzelsbach, Panoramamuseum in Bad Frankenhausen, Stadtbesichtigung Duderstadt, Grenzlandmuseum Eichsfeld und Heinz-Sielmann-Gut etc. Weitere Infos ☎ 4961246. Treffpunkt: Rathaus Reinickendorf (Neubau)
- 03.05. Junge Union 19:00
Offene **Vorstandssitzung** im JU-Club, Oraniendamm 10-6 (Aufgang D)
- 07.05. Reinickendorf-West 19:00
Offene **Vorstandssitzung** mit **Bürger-sprechstunde** im „Potters-Inn“, Waldstr. 103
- 07.05. Frohnau 19:30
Offene **Vorstandssitzung** im „Tie Break“ (TV Frohnau), Schönfließler Straße 11a
- 07.05. Heiligensee 20:00
Politischer Stammtisch im Restaurant „Plitvice“, Falkenplatz
- 08.05. Frank Steffel MdB 15:00
Telefon-Sprechstunde im Bundestag. Rufen Sie an! ☎ 22772500
- 11.05. Lübars-Waidmannslust 10:00
Muttertags-Präsent im Zabel-Krüger-Damm 25 (vor „Reichelt“) oder in der Nordmeile
- 14.05. Senioren Union 14:00
Politische Kaffeetafel mit Emine Demirbükken-Wegner, Staatssekretärin für Gesundheit im Gemeinderaum von St. Joseph, Bonifaziusstr. 16
- 14.05. Wittenau 18:00
Mitglieder-Stammtisch in der Schankwirtschaft „Zur lustigen Steirerin“, Oranienburger Str. 42
- 15.05. Frank Steffel MdB 11:00
Senioren-Telefon-Sprechstunde mit Frank Steffel und Helga Hötzl – ☎ 22772500
- 15.05. Tegel 17:00
Tegeler Sommerfest mit Tennis-Showmatch zwischen Wolfgang Bosbach, Jörg Schönbohm und Tim Zeelen gegen eine Auswahlmannschaft des SV Reinickendorf. Anschließend Grillfest mit Bier und guten Gesprächen! Tennisanlage der SV Reinickendorf, Finnentroper Weg 38a
- 15.05. Heiligensee 19:00
Einbruchprävention – Wie schütze ich mein Haus und meine Wohnung? Informationsveranstaltung mit einem Referenten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle beim Landeskriminalamt (LKA) Berlin und einem Vertreter der Polizeidirektion 1 in der „Villa Felice“, Schulzendorfer Str. 3
- 17.05. Am Schäfersee 18:00
Bürgersprechstunde mit Mandatsträgern im „Indisches Restaurant“, Herbststr. 18

- 17.05. Wittenau/R.-West 19:00
Kegelabend – Sportcasino Alemannia 1890 e.V., Ollenhauerstr. 64e
- 17.05. Junge Union 19:00
Diskussionsabend mit Jörn-Jakob Schultze-Berndt, MdA im JU-Club, Oraniendamm 10-6 (Aufgang D)
- 21.05. Senioren Union 08:00
Tagesfahrt zum Spargelessen mit Kaufmöglichkeit. Anmeldung: Werner Robertz ☎ 0173-2747618 oder ✉ werner.robertz@gmx.net
- 21.05. Lübars-Waidmannslust 18:00
Offene **Vorstandssitzung** in der „Alten Dorfschmiede“, Alt-Lübars 1d
- 21.05. Junge Union 19:00
Diskussion mit Jan Fleischhauer, SPIEGEL-Kolumnist & Buchautor im JU-Club, Oraniendamm 10-6 (Aufgang D)
- 23.05. Frank Steffel MdB 15:00
Skype-Sprechstunde mit „franksteffel“. Programm gratis unter www.skype.de
- 25.05. alle OV 10:00
Straßenpräsent – bitte helfen Sie mit!
- 26.05. Wittenau 15:00
Preisskat – Anmeldung: Dieter Kurz ☎ 0179-2904734. „Maestral“, Eichborndamm 236
- 28.05. Hermsdorf 19:00
Bürgersprechstunde mit Mandatsträgern in „Arnolds Biergarten“, Heinesestr. 56
- 29.05. Frank Steffel MdB 11:00
Senioren-Telefon-Sprechstunde mit Frank Steffel und Helga Hötzl – ☎ 22772500

JUNI

- 04.06. Reinickendorf-West 19:00
Offene **Vorstandssitzung** im CDU-Bürgerbüro in der „Nordmeile“, Oraniendamm 10-6, Aufgang D
- 05.06. Frank Steffel MdB 11:00
Senioren-Telefon-Sprechstunde mit Frank Steffel und Helga Hötzl – ☎ 22772500
- 11.06. Senioren Union 14:00
Politische Kaffeetafel mit der Berliner Seniorenpolizei im Gemeinderaum von St. Joseph, Bonifaziusstr. 16
- 11.06. Wittenau 18:00
Mitglieder-Stammtisch im Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66
- 13.06. Frank Steffel MdB 15:00
Telefon-Sprechstunde im Bundestag. Rufen Sie an! ☎ 22772500
- 14.06. Am Schäfersee 18:00
Bürgersprechstunde mit Mandatsträgern in der „Kutscherstube“, Pankower Allee 7-9
- 18.06. Lübars-Waidmannslust 18:00
Offene **Vorstandssitzung** in der „Alten Dorfschmiede“, Alt-Lübars 1d
- 19.06. Frank Steffel MdB 11:00
Senioren-Telefon-Sprechstunde mit Frank Steffel und Helga Hötzl – ☎ 22772500

- 21.06. Wittenau/R.-West 19:00
Kegelabend – Sportcasino Alemannia 1890 e.V., Ollenhauerstr. 64e
- 21.06. Lübars-Waidmannslust 18:00
Grillfest in Alt-Lübars 27, 13469 Berlin
- 22.06. alle OV 10:00
Straßenpräsent – bitte helfen Sie mit!
- 22.06. Wittenau 17:00
Grillen – Preis 9 EUR (ohne Getränke). Anmeldung bis 18.06.: Maria ☎ 41718374. Schankwirtschaft „Zur lustigen Steirerin“, Oranienburger Str. 42
- 25.06. Senioren Union 08:00
Tagesfahrt nach Niederfinow mit Schiffstour durch das Schiffshebewerk u. Essen im Landgasthof Liepe. Anmeldung: Werner Robertz ☎ 0173-2747618 oder ✉ werner.robertz@gmx.net
- 27.06. Frank Steffel MdB 15:00
Skype-Sprechstunde mit „franksteffel“. Programm gratis unter www.skype.de
- 28.-30.06. Wittenau
Fahrt nach Bad Steben – Treffen der Partnergemeinschaft der CDU-Reinickendorf und der Marktgemeinde Bad Steben

JULI

- 02.07. Reinickendorf-West 19:00
Offene **Vorstandssitzung** im CDU-Bürgerbüro in der „Nordmeile“, Oraniendamm 10-6
- 03.07. Frank Steffel MdB 11:00
Senioren-Telefon-Sprechstunde mit Frank Steffel und Helga Hötzl – ☎ 22772500
- 09.07. Senioren Union 14:00
Politische Kaffeetafel mit Björn Wohlert (Kreisvorsitzender Junge Union) und Tim Christopher Zeelen (MdA) zu Abgeordnetenhaus, Bundestag und Wahlkampf im Gemeinderaum von St. Joseph, Bonifaziusstr. 16
- 09.07. Wittenau 18:00
Mitglieder-Stammtisch in der Schankwirtschaft „Zur lustigen Steirerin“, Oranienburger Str. 42
- 11.07. Frank Steffel MdB 15:00
Telefon-Sprechstunde im Bundestag. Rufen Sie an! ☎ 22772500
- 16.07. Lübars Waidmannslust 18:00
Offene **Vorstandssitzung** in der „Alten Dorfschmiede“, Alt-Lübars 1d
- 17.07. Frank Steffel MdB 11:00
Senioren-Telefon-Sprechstunde mit Frank Steffel und Helga Hötzl – ☎ 22772500
- 19.07. Wittenau/R.-West 19:00
Kegelabend – Sportcasino Alemannia 1890 e.V., Ollenhauerstr. 64e
- 25.07. Frank Steffel MdB 15:00
Skype-Sprechstunde mit „franksteffel“. Programm gratis unter www.skype.de

Zeichenerklärung:

✉ E-mail ☎ Telefon 📠 Telefax